

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Änderung der Verordnung
über die Errichtung von Handwerkskammern im Freistaat Sachsen**

Vom 27. Juni 2008

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 90 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074, 2006 I S. 2095), das zuletzt durch Artikel 9a des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2256) geändert worden ist,
2. § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 103-1, veröffentlichten bereinigten Fassung:

Artikel 1

§ 1 der **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Errichtung von Handwerkskammern im Freistaat Sachsen** vom 23. September 1992 (SächsGVBl. S. 451) wird wie folgt gefasst:

„§ 1

Es werden Handwerkskammern errichtet

1. in Chemnitz für den Direktionsbezirk Chemnitz mit den Landkreisen Erzgebirgskreis, Mittelsachsen, Vogtlandkreis, Zwickau sowie der Kreisfreien Stadt Chemnitz;
2. in Dresden für den Direktionsbezirk Dresden mit den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie der Kreisfreien Stadt Dresden;
3. in Leipzig für den Direktionsbezirk Leipzig mit den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen sowie der Kreisfreien Stadt Leipzig.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Dresden, den 27. Juni 2008

**Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit
Thomas Jurk**